

Protokoll der Hauptversammlung vom 28.02.2025

Die diesjährige Hauptversammlung des Deutsch Kurzhaar Klub Weser Bremen e.V. fand im Gasthaus Zur Grünen Eiche in Sothel statt. 6 Jagdhornbläser des Klubs wiesen um 19:00 Uhr das Jagdsignal Begrüßung. Der erste Vorsitzende, Heinz Georg Wessels, der die Hauptversammlung leitete, konnte leider nur 17 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen.

Nach der Begrüßung stellte der erste Vorsitzende fest, im letzten Jahr 24 neue Mitglieder in den Klub eingetreten sind. 10 weitere Mitglieder sind seit dem Jahreswechsel bis zum Termin der Hauptversammlung noch dazugekommen. Die Namen der neuen Mitglieder wurden von Heinz Georg Wessels verlesen. Frau Luttmann, Herr Echtersmeier und Herr Schaffernich waren anwesend und stellten sich der Versammlung vor.

Im letzten Jahr sind 4 unserer Mitglieder verstorben: Helmut Niehaus, Rolf Medau, Dietrich Wilhelm Tiedemann und Herr Albert Kobow. Die anwesenden Mitglieder erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen und die Jagdhornbläser bliesen das Jagdsignal Halali.

Im weiteren Verlauf wurde die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt: wie in der Satzung festgelegt, war die Einladung per e-mail an alle Mitglieder, deren Email Adresse bekannt war, am 6. Februar 2025 verschickt. Am gleichen Tag wurden die Einladung mit Briefpost an die Mitglieder, die keine e-mail Adresse hatten, versendet. In der Einladung befand sich ein Link zum Protokoll der letzten Hauptversammlung 2024, die ebenfalls im Gasthof Zur Grünen Eiche in Sothel (24383 Scheeßel) stattfand. Das Protokoll lag zusätzlich eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung zur Durchsicht aus. Protokoll der HV 2024 wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Daraufhin berichtete der erste Vorsitzende über das vergangene Jahr und gab einen Ausblick auf geplante Aktivitäten im neuen Jahr 2025, wobei er nicht näher auf die Prüfungen 2024 einging, die im Bericht des Zuchtwartes später noch ausführlich besprochen wurden.

Der erste Vorsitzende berichtete über seine Teilnahme an der erweiterten Vorstandssitzung des Deutsch Kurzhaar Verbandes in Kassel, die die Hauptversammlung des Verbandes in Dipperz vorbereitete. Wesentlichen Themen in der Vorbereitung und der Hauptversammlung des Deutsch Kurzhaar Verbands war die Umbesetzung im Vorstand des Deutsch Kurzhaarverbands, wobei der langjährige Vorsitzende Michael Hammerer nicht mehr zur Wiederwahl antrat. Neuer erster Vorsitzender ist Rudi Fisch, der mit beeindruckenden 440 von 446 Stimmen gewählt wurde. Die bisherige Webseite des Verbandes war eine private Seite von Michael Hammerer. Mit dem neuen Vorstand ging damit auch ein neuer Webauftritt online. Das neue Präsidium ist hier vorgestellt: <http://dk-verband.de/praezidium-01.html>. Weitere wichtige Themen, die in Kassel und Dipperz besprochen wurden, waren die Doktor Kleemann Zuchtauslese Prüfung und die Planung der internationalen Kurzhaar Prüfung im Jahr 2025 in Osterhofen (Bayern).

Im Anschluss an den Verbandstag des JGHV am 23.03.25 in Fulda fand am 24. März die Feier zum 125-jährigen Bestehen des JGHV im Maritim Hotel in Fulda statt, an der der erste Vorsitzende teilnahm. Er berichtete von einer sehr guten Stimmung und herausragenden musikalischen Beiträgen der Bläsergruppe. Insbesondere auch der Redebeitrag vom Präsidenten des DJV, Herrn Dammann-Tamke hinterließ einen bleibenden Eindruck.

In seinem Bericht zum letzten Jahr ging Heinz Georg Wessels auch auf die letzte HV des Deutsch Kurzhaarklubs Weser-Bremen ein. Im letzten Jahr hatte der Klub Prof. Dr. Franz Josef

Kaub für einen Vortrag zum Thema Tierschutz in der Hundeausbildung und auf der Jagd gewinnen können. Der erste Vorsitzende war enttäuscht über das geringe Interesse der Mitglieder. Eine Aufgabe für den Vorstand wird es sein, die Hauptversammlung im nächsten Jahr attraktiver zu machen, um mehr Mitglieder zur HV begrüßen zu können.

Im Jahr 2024 waren 107 Gespanne zur Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung gemeldet. Um zu dieser Prüfung zugelassen zu werden, müssen die Hunde in ihrer Prüfungslaufbahn immer und konstant sehr gute Ergebnisse erzielt haben. Die Tatsache, dass nur circa 50% der gemeldeten Gespanne die Prüfung bestehen können, sagt viel über den Schwierigkeitsgrad der Prüfung aus. In diesem Jahr waren über den Deutsch Kurzhaar Klub Weser Bremen e.V. 4 Gespanne gemeldet. Von den 3, die zur Prüfung erschienen sind, ist ein Hund leider durchgefallen, 2 haben bestanden und können den begehrten Titel Kurzhaarsieger (KS) In ihrem Namen führen. Der Verein unterstützt die angetretenen Gespanne mit einem Poloshirt und einer Jacke mit aufgedrucktem Vereinslogo. Mehr Information dazu findet sich auf unserer Webseite.

Heinz Georg Wessels berichtete über die beiden erweiterten Vorstandssitzungen, in denen im Jahr 2024 die Frühjahrs- bzw. die Herbstprüfungssaison vorbereitet wurden. In der erweiterten Vorstandssitzung im November wird auch regelmäßig die Hauptversammlung im nächsten Jahr vorbereitet und es werden die Prüfungstermine für das nächste Jahr zur Meldung an die Verbände festgelegt. Karin Neukirchen Stratmann hatte dem ersten Vorsitzenden mitgeteilt, dass sie als Beisitzer und für die Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr zur Verfügung steht. Der Geschäftsführer Bernd Stratmann teilte auf dieser Sitzung mit, dass er nach der Hauptversammlung 2025 nicht mehr als Geschäftsführer für den Verein tätig sein wird. Die Mitglieder des Vorstandes einigten sich auf ein Verfahren zur Suche nach einem geeigneten neuen Geschäftsführer. Ein weiteres wichtiges Thema war die Sicherung der zukünftigen Nutzung unseres Prüfungsteiches in Ahnebergen. Heinz Georg Wessels hat mit den Revierpächter in Ahnebergen gesprochen und konnte der Hauptversammlung jetzt mitteilen, dass auch für die Zukunft die Nutzung des Teiches in Ahnebergen gesichert ist.

Am 2. bis 5. Oktober 2025 findet die diesjährige IKP in Osterhofen statt. Heinz Georg Wessels bat darum, dass Verbandsrichter, die Interesse daran haben, bei der IKP zu richten, sich zeitnah bei ihm melden mögen.

Am 21.-23.3.2025 findet in Dippertz die Hauptversammlung des DK-Verbands statt. In diesem Jahr kann wegen anderer dringender Termine weder der 1. Vorsitzende noch der 2. Vorsitzende an der Veranstaltung teilnehmen. Es wurde die Frage gestellt, wer aus dem Vorstand bzw. dem erweiterten Vorstand unseren Verein bei dieser Veranstaltung vertreten kann. Bislang ist noch keine Lösung gefunden.

Der Jahresbericht des Zuchtwarts Dr. Karsten Schreiber gibt einen umfassenden Überblick über das vergangene Zuchjahr im Verband sowie im Klub DK Weser-Bremen.

Im Jahr 2024 wurden auf Verbandsebene insgesamt **1.229 Welpen** geboren, davon 641 Rüden und 588 Hündinnen, was einem Rückgang von 31 Welpen im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die häufigsten Farben waren Braunschimmel (585 Welpen), Braun (348 Welpen) und Schwarzschiemel (211 Welpen), während Schwarz (65 Welpen) und Weiß (20 Welpen) seltener vorkamen. Besonders häufig eingesetzte Deckrüden waren **Kosmo vom Sauwerder** mit 8 Würfen und 50 Welpen, gefolgt von **Bax vom Eichendorf** (6 Würfe, 37 Welpen), **Vico KS vom Kronsberg** (4 Würfe, 38 Welpen) und **Lux vom Schloßgraben** (4 Würfe, 36 Welpen).

Innerhalb des Klubs DK Weser-Bremen wurden **42 Welpen in 5 Würfen** geboren, womit der Klub auf Platz 15 von insgesamt 37 Klubs liegt. Zu den Würfen gehören u. a. der Wurf „Vom Königsmark“ mit 11 Welpen nach Mentor vom Moosbach aus Mine vom Königsmark sowie der Wurf „Vom Isenseer Kajedeich“ mit 7 Welpen nach Dack KS von der Silbergrube aus Zara KS

vom Isenseer Kajedeich. Weitere Würfe stammen von „Von der Nordhoop“ (8 Welpen), „Vom Isenseer Kajedeich“ (zweiter Wurf in dem Zwinger) und „Vom Schäfers Garten“ (8 Welpen). Eine zentrale Herausforderung ist es, **passende und gesunde Anpaarungen** zu finden. Dabei wurde vereinzelt auf **ausländische Rüden** zurückgegriffen, darunter Elvis von den Ossiacher Tauern aus Österreich und Unkas ze Stipek aus Polen/Tschechien. Die Nutzung weniger stark frequentierter Rüden wird positiv bewertet, da sich dies langfristig auf die Gesundheit und Leistung der Nachkommen auswirken könnte.
Abschließend dankt Dr. Karsten Schreiber **der stellvertretenden Zuchtwartin Eileen Schultz** für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Der Obmann für das Prüfungswesen, Georg-Friedrich Thimm, berichtet über die Prüfungen im Jahr 2024:

Die Bringtreue-Prüfung fand am 09.03.2024 im Raum Asendorf statt. Von zwei gemeldeten Hunden konnte kein Hund die Prüfung bestehen. Der Wanderpreis für Bringtreue bleibt unbesetzt.

Die erste Derby-Prüfung wurde am 23.03.2024 im Revier Wulffhoop bei Stuhr durchgeführt. Alle fünf gemeldeten Hunde bestanden die Prüfung mit einem ersten Preis. Der Suchensieger war „Falka vom Isenseer Kajedeich“ mit Führer Jens Horeis.

Die zweite Derby-Prüfung fand am 30.03.2024 in Osten statt. Alle 16 gemeldeten Hunde bestanden die Prüfung mit einem ersten Preis. Drei Hunde erhielten die Bewertung „4h“ für Vorstehen, ein Hund für die Suche, und ein Hund für die Nase. Der Suchensieger war „Grimm vom Isenseer Kajedeich“, geführt von Melanie Hoyer.

Der Derbysieger und Gewinner des Derbypokals 2024 ist „Grimm vom Isenseer Kajedeich“, gewölft am 18.04.2023, Mutter „Yola vom Isenseer Kajedeich“, Vater „Alex KS Gyütefai Pöttyös“, Züchter Jens Horeis, geführt von Melanie Hoyer.

Die Verbandsschweißsprüfung „Alte Els“ fand 2024 nicht statt, da es keine Nennungen gab. Der Wanderpreis für diese Prüfung bleibt unbesetzt. Der vorherige Preisträger war „Cuba vom Isenseer Kajedeich“, geführt von Jannick Borchers.

Die Wasserübungstage wurden in Ahnebergen unter der Organisation von Jörg Struß und Bernd Stratmann sowie in Osten unter der Leitung von Jens Horeis durchgeführt.

Die erste Solms-Prüfung wurde am 14.09.2024 in den Revieren Blender und Ahnebergen abgehalten. Von vier gemeldeten Hunden bestanden drei die Prüfung – zwei mit einem ersten Preis und einer mit einem dritten Preis. Der Suchensieger war „Gin vom Isenseer Kajedeich“, geführt von G.-F. Thimm.

Die zweite Solms-Prüfung fand am 28.09.2024 in Osten statt. Von 14 gemeldeten Hunden bestanden 13 die Prüfung. Zehn erhielten einen ersten Preis, drei einen zweiten Preis. Der Suchensieger war „Falka vom Isenseer Kajedeich“, geführt von Jens Horeis, mit einer „4h“-Bewertung für die Nase.

Der Solmssieger und Gewinner des Solmspokals 2024 ist „Falka vom Isenseer Kajedeich“, gewölft am 16.01.2023, Mutter „Anka vom Isenseer Kajedeich“, Vater „Elvis KS vom Ossiacher Tauern“, Züchter und Führer Jens Horeis.

Der Wanderpreis für die beste Wasserarbeit 2024 ging an „Cita von der Belmer Kroneneiche“, die mit einem zweiten Preis bewertet wurde. Mutter ist „Blansch vom Hinschen-Hof“, Vater „Bax vom Eichendorf“, Züchter sind Ralf und Sarah Heye, geführt wurde sie von Karsten Wassermann.

Die Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) wurde am 18. und 19.10.2024 in den Revieren Asendorf, NLF „Hahnhorst“, Uenzen und Ahnebergen durchgeführt. Von drei gemeldeten Hunden, einer war nicht angetreten, bestanden zwei die Prüfung – einer mit einem ersten Preis, einer mit einem dritten Preis. Der Suchensieger war „Corbi vom Sommershof“, geführt von Dr. Ulrich Tucholke mit 307 Punkten.

Detaillierte Prüfungsberichte und Ergebnisse sind auf der Vereins-Homepage zu finden. Die Plaketten für die Wanderpreise müssen von den Preisträgern selbst besorgt und der Wanderpreis im Folgejahr zur Hauptversammlung zurückgegeben werden.
Zum Abschluss spricht der Obmann seinen Dank an alle Revierinhaber, Revierführer, Prüfungsleiter, Richter und weiteren Helfer aus, die die Durchführung der Prüfungen ermöglicht haben.

Bericht des Kassenwartes, Stefan Lorenz:

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	6871,56	Rückläufer	114,86
Prüfungsgebühren	5954,00	Prüfungskosten	6123,96
Verkäufe	162,50	Verbandsbeiträge	2224,00
		Bürokosten	228,64
		Ehrenpreise	227,57
		Verzehrkosten	650,83
		Reisekosten	384,23
		Zuchtbücher	707,48
		Internetgebühren	359,96
		Sonstiges	360,00
	12.988,06		11.381,53
Kassenstand 1.1.2024	8.206,98	Kassenstand 31.12.2024	9.813,51
	21.195,04		21.195,04

Bericht der Kassenprüfer: Die beiden Kassenprüfer Jascha Grotheer und Melanie Hoyer haben vor Beginn der Hauptversammlung die Kasse geprüft und Melanie Hoyer berichtete der Versammlung, dass sie eine ordentlich geführte Kasse vorgefunden haben. Für alle Einnahmen und Ausgaben lagen die Belege vor.

Entlastungen für den Kassenwart und den gesamten Vorstand wurde beantragt und die Versammlung erteilte dem Kassenwart und dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung.

Wahlen: Der 1. Vorsitzende Heinz Georg Wessels führte durch die Wahlen und bat die Anwesenden auf der Hauptversammlung folgende Mitglieder des Vorstands bzw. des erweiterten Vorstands zu wählen: 1 Kassenprüfer, 2 Beisitzer, und den Zuchtwart.

Ohne Gegenstimmen wurden von den Anwesenden auf der Versammlung gewählt: Yannik Borchers zum Kassenprüfer, Harm Drücker als Beisitzer (Wiederwahl) und Sarah Thiems als neuer Beisitzer. Der Zuchtwart Dr. Karsten Schreiber wurde ebenfalls ohne Gegenstimme für 3 Jahre wiedergewählt.

Für den aktuellen Geschäftsführer, der sein Amt nicht weiter ausüben möchte, hat der erweiterte Vorstand Stefan Thiems berufen. Stefan Thiems wurde von der Versammlung einstimmig als Geschäftsführer bestätigt.

Der erste Vorsitzende bedankte sich bei dem scheidenden Geschäftsführer und bei Karin Neukirchen Stratmann für die Arbeit in den letzten Jahren mit einem Essensgutschein im Lokal Holtschenböhl, in dem im Jahr 2025 die Zuchtschau stattfinden wird.

In diesem Jahr gab es kein Mitglied, das für 25 Jährige Mitgliedschaft geehrt werden konnte.

Die Prüfungs- und Lehrgangstermine für das Jahr 2025 sind auf der WEBseite des Vereins einsehbar und wurden im Rahmen der Hauptversammlung noch einmal vorgestellt.

Unter dem Punkt Sonstiges wurde auf den Tischwimpel hingewiesen, der mittlerweile angeschafft wurde, nachdem er auf der Abendveranstaltung nach der letzten Kleemannprüfung vermisst wurde. Ansonsten wurde danach gefragt, wer sich auf der Messe „Jagd und Fang“ präsentieren möchte. Zumindest war bei den Anwesenden kein großes Interesse erkennbar. Weiter wurde angeregt, über Maßnahmen nachzudenken, die zu einer zahlreicheren Teilnahme der Mitglieder an der Hauptversammlung führen könnten. Ein anderer Wochentag als der Freitag war eine Idee. Die Veranstaltung endete gegen 21:00h. Danach wurde ein Imbiss gereicht (belegte Brötchen). Wegen der geringen Anzahl an Teilnehmern wurden die Kosten für die Getränke von Verein übernommen.

Für das korrekte Protokoll:

Datum, Unterschrift

03.03.2025

Vorsitzender

Heinz Georg Wessels

Protokollführer

Bernd Stratmann

Anlagen:

- Anwesenheitsliste (2 Seiten)
- Unterschriebener Kassenbericht (1 Seite)